

	<p>Tárgyak: Die Dichterin Elisa von der Recke</p> <p>Intézmény: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Alte Nationalgalerie</p> <p>Leltári szám: A II 48</p>
--	--

## Leírás

Charlotte Elisabeth Constanzia (Elisa) von der Recke (1754–1833), Tochter des Johann Friedrich Graf von Medem und Stiefschwester der späteren Herzogin von Kurland, wurde siebzehnjährig mit dem sächsischen Kammerherrn Georg Peter Magnus von der Recke verheiratet. Fünf Jahre später ließ sie sich scheiden und lebte zunächst bis 1795 in Kurland, danach in Berlin, Leipzig, Dresden, Löbichau und Karlsbad, wo sie Anschluß an die Kreise der Aufklärer fand. Sie befreundete sich mit Anton Graff, der sie zwischen 1784 und 1808 mehrmals zeichnete und malte. Als Dichterin empfindsamer Lyrik und Autorin von Reiseliteratur, vor allem aber mit ihrer 1787 erschienenen, einen Hochstapler entlarvenden Schrift »Nachricht von des berühmten Cagliostro Aufenthalt in Mitau im Jahre 1779 und dessen magischen Operationen« wurde Elisa von der Recke bekannt. Sie war häufig zu Gast im Hause von Christian Gottfried und Minna Körner in Dresden – der Sohn Theodor Körner wurde ihr Patenkind – und bei Friedrich Nicolai in Berlin. Der zwei Jahre ältere Dichter Christoph August Tiedge, Verfasser der poetisch-philosophischen Gesänge »Urania«, wurde 1803 ihr Lebensgefährte.

Bei dem in der Nationalgalerie bewahrten, rückseitig mit dem Aufkleber »[...] Anton Graff 1797« versehenen Bildnis handelt es sich wohl um eine leicht veränderte Fassung jenes Werkes (Privatbesitz, Sankt Gallen), das im Tagebuch der Elisa von der Recke am 9. April 1795 erwähnt ist: »Nach Tisch ließ ich mich bei Graff malen«, vier Tage später ergänzte sie: »Mein Bild bei Graff ist vollendet und soll sehr gut geworden sein« (E. von der Recke, Tagebücher, München 1984, S. 315; vgl. E. Berckenhagen, Anton Graff, Nachträge zum Œuvre, in: Zeitschrift des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft, Bd. 43, 1989, H. 2, Nr. 1131A).

Graff hat die 33jährige Dichterin im Freien, gestützt auf ein Mauerstück, dargestellt. Sie trägt ein schlichtes weißes Chemisenkleid mit grünblauem Busenband und gelbem Schal. In Anlehnung an die englische Bildnismalerei verlieh Graff ihr eine Armhaltung, die ihre edel gestimmte Seelenlage verdeutlichen soll. Das Bildnis befand sich in der Sammlung des mit Graff befreundeten Daniel Friedrich Parthey, des ehemaligen Klavierlehrers der Elisa von der Recke und späteren Schwiegersohns von Friedrich Nicolai. 1913 wurde das Gemälde aus

dem Besitz der Familie Parthey für die Nationalgalerie erworben. | Birgit Verwiebe

1913 Ankauf von Dr. R. Parthey, Berlin-Steglitz

#### SIGNATUREN UND INSCRIFTEN

Bez. rechts unten: Graff [unvollständig erhalten]

#### AUSSTELLUNGEN

- Anton Graff, Dresden, Sächsischer Kunstverein, Brühlsche Terrasse, 5.10.-30.11.1913
- Anton Graff 1736-1813, Berlin (Ost), Nationalgalerie, 1963
- Weltschätze der Kunst - der Menschheit bewahrt. Ausstellung anlässlich des 40. Jahrestages des Sieges über den Hitlerfaschismus und der Befreiung des deutschen Volkes, Berlin (Ost), Altes Museum, 13.3.-23.5.1985
- Franz von Anhalt-Dessau, Fürst der Aufklärung 1740-1817, Wörlitz, Galerie im Grauen Haus, 1990
- Franz von Anhalt-Dessau, Fürst der Aufklärung 1740-1817, Braunschweig, Schloss Schwetzingen, 1991
- Jüdische Lebenswelten. Jüdisches Denken und Glauben, Leben und Arbeiten in den Kulturen der Welt, Berlin, Martin-Gropius-Bau, 12.1.-26.4.1992
- Kunst der Goethezeit. "Classizismus und Romantizismus", Papenburg-Aschendorf, Gut Altenkamp, 8.5.-26.9.1999
- A German Dream. Masterpieces of Romanticism from the Nationalgalerie Berlin, Dublin, National Gallery of Ireland, 17.10.2004-30.1.2005
- Regards sur l'Europe. L'Europe et la peinture allemande du XIXe siècle, Brüssel, Palais des Beaux-Arts, 8.3.-20.5.2007
- Blicke auf Europa. Europa und die deutsche Malerei des 19. Jahrhunderts, München, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Neue Pinakothek, 22.6.-2.9.2007
- Anton Graff, Gesichter einer Epoche, Berlin, Alte Nationalgalerie, 25.10.2013-23.2.2014
- Anton Graff, Gesichter einer Epoche, Winterthur, Museum Oskar Reinhart, 22.6.2013-29.9.2013

#### LITERATUR

- Ausst.-Kat. Berlin 1963: Anton Graff 1736-1813, Ausst.-Kat. Nationalgalerie, Berlin 1963, Kat.-Nr. 57, Abb. S. 68
- Ausst.-Kat. Berlin 1985: Weltschätze der Kunst - der Menschheit bewahrt, Ausst.-Kat. Altes Museum, Berlin, 13.3.-23.5.1985, S. 193, Kat.-Nr. 186 mit Abb.
- Ausst.-Kat. Berlin 1992: Jüdische Lebenswelten, Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau, Berlin, 12.1.-26.4.1992, Kat.-Nr. 9/35
- Ausst.-Kat. Brüssel 2007: Blicke auf Europa. Europa und die deutsche Malerei des 19. Jahrhunderts, Ausst.-Kat. Palais des Beaux-Arts, Brüssel, 8.3.-20.5.2007; Neue Pinakothek, München, 22.6.-2.9.2007, S. 343, Kat.-Nr. 58 mit Farbabb., Farbtaf. 59, S. 175
- Ausst.-Kat. Dresden 1913: Anton Graff, Ausst.-Kat. Brühlsche Terrasse, Dresden 10.1913-11.1913, Kat.-Nr. 49
- Ausst.-Kat. Dublin 2004: A German Dream. Masterpieces of Romanticism from the Nationalgalerie Berlin, Ausst.-Kat. National Gallery of Ireland, Dublin, 17.10.2004-30.1.2005,

S. 48, Kat.-Nr. 1 mit Farbtaf.

- Ausst.-Kat. Papenburg 1999: "Classizismus und Romantizismus". Kunst der Goethezeit, Ausst.-Kat. Gut Altenkamp, Papenburg, 8.5.-26.9.1999, S. 74, Kat.-Nr. S23
- Ausst.-Kat. Winterthur 2013: Anton Graff, Gesichter einer Epoche, hrsg. von Marc Fehlman und Birgit Verwiebe, Ausst.-Kat. Museum Oskar Reinhart, Winterthur, 22.6.2013-29.9.2013; Staatliche Museen zu Berlin, Alte Nationalgalerie, 25.10.2013-23.2.2013, S. 256, Kat.-Nr. 93, Farbtaf. S. 257
- Ausst.-Kat. Wörlitz 1990: Franz von Anhalt-Dessau, Fürst der Aufklärung, 1740-1817. Belehren und nützlich seyn, hrsg. v. Erdmute Alex, Ausst.-Kat. Galerie im Grauen Haus, Wörlitz, 5.-10.1990, Kat.-Nr. 7
- Becker 1949: Beate Becker, Zur Porträtkunst Anton Graffs. Stil und Gehalt, Göttingen 1949, S. 33
- Berckenhagen 1963: Hans Berckenhagen, Anton Graff, in: Kunstchronik, 16. Jg. (1963), S. 323
- Eberhardt 2013: Robert Eberhardt (Hrsg.), Anton Graff, Porträts eines Porträtisten, Berlin, Wolff, 2013, S. 148-152, Taf. 22
- Mackowsky 1929: National-Galerie. Führer durch die Bildnis-Sammlung, bearb. v. Hans Mackowsky, Berlin 1929, S. 156 f., Kat.-Nr. 111
- Mackowsky 1929: National-Galerie. Führer durch die Bildnis-Sammlung, bearb. v. Hans Mackowsky, Berlin 1929, S. 156 f., Kat.-Nr. 111
- Nationalgalerie 1996: Die Gemälde der Nationalgalerie, München 1996 (CD-ROM)
- Nationalgalerie 1999: Nationalgalerie. Gesamtverzeichnis der Gemälde und Skulpturen, München 1999 (CD-ROM)
- Rave 1949: Paul Ortwin Rave, Das geistige Deutschland im Bildnis. Das Jahrhundert Goethes, Berlin 1949, Taf. 155
- Recke 1984: Elisa von der Recke, Tagebücher und Selbstzeugnisse, hrsg. v. Christine Träger, München, C. H. Beck, 1984, S. 315, Abb. 18
- Schasler 1856: Max Schasler, Berlins Kunstschatze, Band 2: Die öffentlichen und Privat-Kunstsammlungen, Kunstinstitute und Ateliers der Künstler und Kunstindustriellen von Berlin, Berlin 1856, S. 411
- Singer 1937 f: Hans Wolfgang Singer, Neuer Bildniskatalog, Leipzig 1937 f, Bd. 4, 1938, Kat.-Nr. 29384 (23984?)
- Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie 1986: Die Gemälde der Nationalgalerie. Verzeichnis. Deutsche Malerei vom Klassizismus bis zum Impressionismus. Ausländische Malerei von 1800 bis 1930, hrsg. v. Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie, Berlin 1986, o. S., Taf. 5
- Waser 1926: Otto Waser, Anton Graff. 1736-1813, Frauenfeld, Leipzig, Huber & Co., 1926, S. 103
- Wesenberg/Förschl 2001: Angelika Wesenberg und Eve Förschl (Hrsg.), Nationalgalerie Berlin. Das XIX. Jahrhundert. Katalog der ausgestellten Werke, Leipzig 2001, S. 165 f., Kat.-Nr. 178 mit Farbbabb.
- Wesenberg/Verwiebe/Freyberger 2017: Malkunst im 19. Jahrhundert. Die Sammlung der Nationalgalerie, hrsg. v. Angelika Wesenberg, Birgit Verwiebe und Regina Freyberger, Petersberg, Imhof, 2017, S. 304 mit Abb.

– WVZ Berckenhagen 1967: Ekhart Berckenhagen, Anton Graff. Leben und Werk, Berlin, Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft, 1967, S. 303, Kat.-Nr. 1131 mit Abb.

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Öl auf Leinwand

Méreték:

97,5 x 76 cm (beschnitten)

## Események

Festmény  
készítése

mikor 1797

ki Anton Graff (1736-1813)

hol

Ábrázolás

mikor

ki Elisa von der Recke (1754-1833)

hol

## Kulcsszavak

- Dichterin
- arckép
- festmény